



Hofanlage bestehend aus Haupthaus mit erhaltener wandfester Ausstattung, Stallanbauten und Einfriedung zum Hegemannsweg (ehem. „Lindemannshof“)

Hegemannsweg 97
Inventar-Nr. 421
Denkmallisten-Nr. A 338

Fachwerkener Vierständerbau mit massivem Wohnteil von 1881. Zwischen 1881 und 1905 Erweiterung des Wirtschaftsteils durch zwei eingeschossige, fachwerkene Stallanbauten über L-förmigem Grundriss, quer an den Wirtschaftsteil des Haupthauses angebaut. 1910 Einfriedung der Hofstelle zur Straße hin durch eine Backsteinmauer. 1913 Verlängerung des Haupthauses um zwei Gefache des Wirtschaftsteiles.

Haupthaus als längs aufgeschlossenes Hallenhaus mit Satteldach. Langgestreckter Wirtschaftsteil als fachwerkener Vierständerbau über niedrigem Steinsockel, dreiachsiges, teilunterkellertes Kammerfach aus Backstein massiv errichtet. Wirtschaftsteil von elf Gefachen traufenseitig um einen niedrigen, fachwerkene Querflügel über L-förmigem Grundriss erweitert. Errichtet in Geschossbauweise mit stockwerkweise abgezimmerten Seiten; Dachbalkenlage dabei unterhalb der Traufhöhe (Drempel) in Höhe der zweiten Riegelkette, wodurch der Dachraum vergrößert wird (Ernteberging). Im Inneren dreischiffige Struktur (Deele mit Seitenschiffen) erhalten; im breiteren Seitenschiff ehemals Pferdeställe, im schmaleren Kuhställe. Wirtschaftsteil durch Scherwand vom Kammerfach getrennt. Kammerfach mit zwei annähernd gleich hohen Geschossen zu Wohnzwecken ausgeführt: im EG große Eingangsdiele mit Treppe, um die Wohnräume (Küche, Stube, etc.) angeordnet sind, im OG schmaler Querflur zur Erschließung der dortigen Wohnräume. Teile der wandfesten Ausstattung erhalten: Türen, Treppe, Boden in Eingangsdiele und Flur sowie Fenster.

In den Anbauten aus der Zeit zwischen 1881 und 1905 waren Futterküche, (Schweine-)Ställe sowie weitere Lagerfläche in den Dachräumen untergebracht.

Gesamte Hofanlage entlang des Hegemannsweges durch eine hohe, backsteinerne Mauer mit einer breiten, Pfosten bestandenen Einfahrt zum Wirtschaftsgiebel bzw. einem schmalen, ebenfalls Pfosten bestandenen Durchgang, der wohl zum Wohnteil führte, abgeschlossen.



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde



Hegemannsweg 97
Aufnahmen: UDB, 2014